

CLUB

NEWS

märklin
Insider

4/2004



**Insider-
Jahreswagen
2004
Gutschein liegt bei!**

■ Insider Club-News 4/2004

Clubinfos

Insider-Jahreswagen 2004	3
Modelle für Insider-Jubilare.....	10
1.FC-Jahreswagen 2004	11

Produktinfos

Aktuelle Produktinfos	4
Werbemodelle	6
Spur Z: Produktion Olympialoks	12
Märklin-Historie: Triebfahrzeuge der Serie 700	16
Märklin Systems	20

Veranstaltungen

Digital-Infotage	8
Märklin-Insider-Stammtische	9
Eisenbahnerlebnisse mit Märklin und dem BEM ..	19

Titel: Insider-Jahreswagen 2004

Rücktitel: Märklin Systems

Dieser Ausgabe liegen bei:

- Märklin Magazin 4/2004
- Gutschein Insider-Jahreswagen 2004
- Flyer Collection Shop

Herausgeber

Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Holzheimer Str. 8 • D-73037 Göppingen

Redaktionsleitung Märklin-Kundendclubs
Nina Beranek

Redaktionsadresse

Märklin-Insider • Postfach 9 60 • D-73009 Göppingen

Redaktion und Gestaltung

Dietmar Kötzle (verantwortlich)
Katrín Joret • Silvia Römpf

Redaktion International

Stéphan Dandrel • Fred Gates • Eric Goris •
Frans Jeltes • Markus Jurt

Fotos

Soweit nicht anders angegeben: Märklin-Insider.

Änderungen und Liefermöglichkeiten aller erwähnten Produkte vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Einwilligung. Dies gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vervielfältigungen auf CD-ROM. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Alle Terminangaben ohne Gewähr.

174 246 – 08 2004 au © by Gebr. Märklin

Kommunikation

Kundenbetreuung

Telefonisch Montag – Freitag
8.30 – 17.00 Uhr
+49 (0) 71 61/608-222
technikfragen@maerklin.de
insider@maerklin.de

Ersatzteilberatung

Telefonisch Montag – Freitag
8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr:
+49 (0) 71 61/608-286 • Fax: -344
ersatzteile@maerklin.de

Reparaturen

Telefonisch, Zeiten wie bei Ersatzteilberatung:
+49 (0) 71 61/608-554 oder -553
reparaturen@maerklin.de

Internet

www.maerklin.com

Ziehen Sie demnächst um?

Bitte teilen Sie uns rechtzeitig Ihre neue Anschrift mit!
Ein Nachsendeantrag bei der Post reicht nicht aus!
Vielen Dank.

Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Ausgabe enthält eine der wichtigsten Insider-Leistungen des Jahres: Ihren Gutschein für den Insider-Jahreswagen. Bitte versäumen Sie unter keinen Umständen, diesen über Ihren Händler – am Besten sofort – einzulösen.

Einen schönen Sommer und viele Grüße

Ihre Märklin-Insider-Redaktion

Neues Katalogkonzept 2005

Interview mit Märklin-Geschäftsführer Stephan Unser

Insider: Wir haben gehört, dass ab 2005 ein neues Märklin-Katalog-Konzept geplant ist. Können Sie uns dazu schon etwas Näheres sagen?



Stephan Unser: Wir werden den Märklin-Katalog in seiner Gestaltung völlig neu überarbeiten. Er wird zudem bereits die Neuheiten 2005 und das Exportprogramm 2005 enthalten. Allerdings kann ich derzeit noch keine Einzelheiten dazu sagen. Es wird jedoch ein Genuss werden, in diesem Werk zu blättern und zu lesen.

Wann erscheint dieser neue Katalog?

■ Rechtzeitig vor der Spielwarenmesse in Nürnberg, also Anfang Februar 2005. Dafür fällt dann der bisherige Neuheiten- und der Exportprospekt weg, da beides im Katalog integriert ist.

Heißt dies, dass es 2004 im Herbst und dann bereits wieder Ende Januar 2005 einen Katalog gibt?

■ Nein, es wird in diesem Jahr keinen Katalog mehr geben, da das neue Konzept de facto eine Verschiebung des seitherigen »Herbstkataloges« auf einen Jahrestypus bedeutet, der künftig immer am Jahresanfang erscheint.

Insider-Mitglieder haben Ihren Katalog aber mit dem Mitgliedsbeitrag 2004 bereits bezahlt.

■ Das ist richtig. Sie erhalten natürlich auch noch in diesem Jahr, voraussichtlich mit der Dezember-Ausgabe, einen Katalog-gutschein. Es handelt sich also lediglich um eine Verschiebung dieser Leistung ins neue Jahr. Da dies aber zukünftig jedes Jahr so sein wird, ergibt sich für das Mitglied kein Nachteil.

Warum ändert Märklin sein bisheriges Katalog-Konzept?

■ Der Katalog ist nach wie vor eines unserer wichtigsten Kommunikationsinstrumente und erhält nun ein neues, zeitgemäßes Layout. Klar strukturierte Produktinformationen unterstreichen die Wertigkeit von Märklin-Modellen und sorgen dafür, dass sich der Leser sofort zurechtfindet. Durch die Integration des Neuheiten- und Exportsortiments wird der neue Katalog zu einem Kompendium für das gesamte Jahr.

Wird es weiterhin alternativ auch eine Katalog-CD-ROM geben?

■ Ja, natürlich.

Herr Unser, wir danken Ihnen für das Gespräch.

Gutschein liegt dieser Aussendung bei:

Insider-Jahreswagen 2004

Insider-Mitglieder erhalten einen Jahreswagen – wahlweise in H0 oder Z –, der mit dem Mitgliedsbeitrag bereits bezahlt ist.*
Bitte geben Sie den beiliegenden Gutschein dafür bis spätestens 4. September 2004 bei Ihrem Händler ab.



N III

46201 Insider-Jahreswagen (H0) 2004
Vorbild: Bierkühlwagen, eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB). Privatwagen der Brauerei Ganter, Freiburg.
Modell: Länge über Puffer 13,9 cm.
Gleichstromradsatz 2 x 700580

Die diesjährigen Insider-Jahreswagen haben in beiden Spurweiten jeweils einen Bierwagen als Vorbild. Beides sind komplette Neukonstruktionen, die zuerst unseren Mitgliedern angeboten werden. Der H0-Wagen hat die Artikelnummer 46201 und der Z-Wagen die Artikelnummer 80314.

Auslieferung über Ihren Händler.

Unserer heutigen Aussendung liegt der Gutschein* für Ihren Jahreswagen bei. Die von Ihnen gewählte Spurweite und die entsprechende Artikelnummer sind darauf vermerkt. Da die Produktion der Wagen bereits begonnen hat und für jedes Mitglied nur ein Exemplar gefertigt wird, ist eine Änderung für 2004 nicht mehr möglich. Ebenfalls lässt die Exklusivität dieser Wagen eine Lieferung von mehr als einem Stück oder in einer zusätzlichen Spurweite – auch gegen entsprechende Mehrzahlung – nicht zu. Aus für uns nicht nachvollziehbaren Gründen kann es vorkommen, dass Mitglieder ihren Jahreswagen nicht abholen. In solchen Fällen behalten wir uns vor, diese kleinen Restbestände im Insiderkreis anzubieten.

Der Gutschein kann bis spätestens 4. September 2004 bei dem MHI-Händler (in Österreich und in der Schweiz beim autorisierten Märklin-Händler) abgegeben werden, über den der Jahreswagen ausgeliefert werden soll.

Die Auslieferung der Wagen ist für Ende des 3. Quartals 2004 geplant. Bitten Sie Ihren Händler, dass er Sie informiert, sobald Ihr Wagen bei ihm eingetroffen ist.

* Der Jahreswagen ist nur für Mitglieder in Deutschland, Österreich und der Schweiz im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Mitglieder in anderen Ländern erhalten einen Bestellschein mit dem sie den Wagen bei ihrem autorisierten Märklin-Händler zum auf dem Bestellschein genannten Preis bestellen können.



N **III**

80314 Insider-Jahreswagen (Z) 2004
Vorbild: Bierkühlwagen, eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB). Privatwagen der Brauerei Ganter, Freiburg.
Modell: Länge über Puffer 56 mm.



Aktuelles von Märklin

Sonderartikel »idee + spiel« (H0)



Artikelnummer 29444 Start-Set »Raffinerie«

Ganz neu und mit Mobile Station ausgestattet ist dieses H0-Start-Set »Raffinerie« der Epoche III. Mit Gleisoval, Abstellgleis (2 Bogenweichen), Mobile Station und Trafo 18 VA. Liefertermin ab Oktober 2004.

Artikelnummer 37842 Güterzuglok mit Kabinetentender

Das Epoche-III-Modell der Baureihe 50 hat eine geänderte Betriebsnummer und ist ab dem 3. Quartal 2004 erhältlich.

Artikelnummer 48574 Selbstentladewagen

Eine tolle Ergänzung zum Modell der H0-Diesellok MaK »Eisenbahn und Häfen« (37640) stellen die braunen Selbstentladewagen »Eisenbahn und Häfen« mit Kohleladung dar. Das Zweier-Set erhalten Sie ab sofort.

Artikelnummer 48575 Muldenkippwagen »WLE«

Modell der Westfälischen Landeseisenbahn (WLE) »Orenstein & Koppel«. Das Epoche-III-Modell ist ab Ende des 3. Quartals 2004 erhältlich.

Alle Artikel sind exklusiv in idee+spiel-Geschäften erhältlich.

Märklin-Sonderwagen »Reisen« (H0)

Teilnehmer der diesjährigen Märklin-Reisen »Eisenbahnerlebnis Berlin« und »150 Jahre Semmering« erhalten diesen Wagen. Für die Semmering-Reise vom 8. bis 11. Oktober 2004 sind noch einige Plätze frei. Bitte wenden Sie sich wegen einer Teilnahme möglichst umgehend an martina.eckstein@maerklin.de, Telefon 07161/608257.



Nur noch wenige Plätze frei!
Semmering-Reise
8.-11. Oktober 2004

DB Finanzpräsentation 2004 (H0)

Auch in diesem Jahr gab die DB AG bei Märklin wieder ein Präsent für ihre Schlüsselkunden anlässlich ihrer »Finanzpräsentation« in Auftrag. Das Set, bestehend aus dem Modell einer BR 218 und zwei Doppelstockwagen (jeweils in Sonderausführung), wurde in sehr geringer Auflage produziert und fortlaufend einzeln nummeriert. Es ist wie immer nicht im Handel zu kaufen.

und zu Märklin-Produkten

Sonderartikel »Vedes • Spielzeugring • mc«-Geschäfte (H0)



- Artikelnummer 29428 Start-Set »Tunnelbau«**
Enthalten ist ein Arbeitszug bestehend aus den Modellen einer Diesellok DHG 700, ein Mannschwagen und 3 Güterwagen für Bauzüge, sowie C-Gleismaterial und Zubehör zum Aufbau einer kleinen Anlage.

- Artikelnummer 37032 Dampflok mit Schlepptender**
Das Baureihe-38-Modell ist eine Sonderausführung anlässlich des Jubiläums »100 Jahre Vedes/35 Jahre Spielzeug-Ring«.

- Artikelnummer 48570 Kranwagen-Set »Tunnelbau«**
Das Set enthält Modelle eines Kranwagens, eines Niederbordwagens und eines gedeckten Güterwagens passend zum Start-Set Artikelnummer 29428.

- Artikelnummer 48571 Niederbordwagen »BGS«**
Der Wagen hat als Vorbild einen Niederbordwagen Kls 443 der DB AG. Er ist beladen mit zwei Wiking-Modellen in Sonderausführung nach Vorbildern des Bundesgrenzschutzes.

Alle Artikel sind exklusiv in Vedes-, mc- und Spielzeugring-Geschäften ab dem 3. Quartal 2004 lieferbar.



Schweizer Wagenneuheiten (H0)

Bei Märklin-Fachhändlern in der Schweiz sind diese nostalgischen Wagen erhältlich. Ihre Vorbilder verkehrten ab 1888, meistens in Ganzformation, über den Gotthard. Einige der Wagen konnten gerettet werden und sind heute bei der Oebb und Pruntrot-Bonfolbahn im Einsatz.

Art.-Nr. Bezeichnung

4038,901	nostalgischer Postwagen
4038,902	nostalgischer Gotthardbahn-Gepäckwagen
4107,915	nostalgischer Gotthardbahn-Restaurantwagen
4107,923	nostalgischer Gotthardbahn-Personenwagen (503)
4107,924	nostalgischer Gotthardbahn-Personenwagen (504)
4107,925	nostalgischer Gotthardbahn-Personenwagen (204)
4107,926	nostalgischer Gotthardbahn-Personenwagen (203)



Werbemodelle

Juni 2004/Juli 2004

H0-Modelle

4415.379 »Stadtwagen 2004«

Stadt Göppingen (www.goeppingen.de) und
Elser-Spielwaren, Geislanger Str. 24, Tel.: 07161/75115
Korb-Rau, Poststr. 50, Tel.: 07161/72577
beide 73033 Göppingen



4415.381 »Heiploeg«

Modellbahnen Hartmann
Inh. Karl-Heinz Hartmann e.K.
Reichenstr. 24
25355 Barmstedt
Tel.: 04123/6706
Fax: 04123/959473

4415.382 »Mont Blanc«

Märklin-Fachhändler in Frankreich



4482.094 »600 Jahre Göppinger« *

Aqua Römer
Göppingen

42357 (PMS-Art.-Nr. 62-18) »Deutschland – Weltmeister 1954«

48579 (PMS-Art.-Nr. 60-08) »Jahreswagen«

Post Museums Shop, Pforzheimer Str. 202
76275 Ettlingen

Tel.: 07243/700766, Fax: 07243/700752

www.post-museums-shop.de; info@post-museums-shop.de
kundenbetreuung@post-museums-shop.de

Diese Editionen der Sammler Galerie München haben wir Ihnen bereits vorgestellt. Davon sind noch einige Exemplare lieferbar. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an
Sammler Galerie München, Tel.: 089/33996280, Fax: 089/34029690, www.esaga.de

▼ »Set Lokomotivführer« heißt diese Edition bestehend aus einer auf 2000 Exemplare limitierten Hummel-Figur und einer exklusiv gestalteten voll funktionsfähigen Märklin-H0-Lok auf Basis des Modells 3000. Diese Edition ist exklusiv zum Preis von Euro 279,- nur über die Sammler Galerie in München zu beziehen.

▼ »Set Gepäckdienst« heißt die auf 2000 Exemplare limitierte Hummel/Märklin-Sonderedition, die 2003 mit einem exklusiven Märklin-H0-Wagen herausgegeben wurde. Die Edition mit Zertifikat ist zum Preis von Euro 159,- exklusiv nur über die Sammler Galerie in München zu beziehen.

▼ »Set Heizer« heißt die exklusive Steiff/Märklin-Sonderedition, die zum Jubiläum 100 Jahre Steiff-Teddybären herausgegeben wurde. Die Edition ist weltweit auf 2000 Exemplare limitiert und zum Preis von Euro 99,- exklusiv nur über die Sammler Galerie in München zu beziehen.





44562.016 »Rehm 1974 – 2004« * 2er Set
Rehm-Schweißtechnik
Uhingen



48281.015 »Schwäbisch Hall« *
Bausparkasse Schwäbisch Hall
Schwäbisch Hall



94236 »SNCB COLIS« 4er Set
Treinshop Olaerts
Sneppstraat 15
B-3670 Meeuwen-Gruitrode
Tel.: +32 (0) 89/85 60 16



94239 »Herforder Bier« *
Herforder Pils
Herford
www.herforder-pils.de



94246 »Oldtimer-Festival GAP«
◆ Spielwaren Heinz
Bahnhofstr. 37
Tel.: 0 88 21/24 72
und
◆ Zitzmann Spiel + Freizeit, Inh. Max Zitzmann jun.
Von-Burg-Str. 1
Tel.: 0 88 21/9 30 30
beide in 82467 Garmisch-Partenkirchen

Spur-Z-Modelle

8617.119 »GIRA/Goldenbaum« *
Goldenbaum
Ihringen



8617.120 »@ Im Blick der Zeit«
Lokschuppen Modellbahnen
Inh. Margarete Nürnberg
Hauptstr. 362 – 364
51465 Bergisch Gladbach
Tel.: 0 22 02/18 92 01
Fax: 0 22 02/18 91 42

Bitte beachten Sie:

Werbemodelle werden nur für Märklin-Händler oder Unternehmen aus der Industrie etc. (letztere sind mit * gekennzeichnet) gefertigt. Bei Modellen die mit * gekennzeichnet sind, ist ein Verkauf meist grundsätzlich ausgeschlossen. Wir nennen deshalb bei diesen Modellen auch keine Adressen. Veröffentlicht werden können auf diesen Seiten nur Modelle, die bereits ausgeliefert sind und bei denen die ausdrückliche Zustimmung des Auftraggebers dafür vorliegt.

Digital-Infotage

veranstaltender Märklin-Fachhändler	Datum	Uhrzeit	Mittagspause
Deutschland:			
31224 Peine, Bahnhofstr. 2, Ludwig Knolle GmbH	30.09.2004	10.00–18.00	
38350 Helmstedt, Holzberg 22, Modellbahn Meyer	29.09.2004	10.00–18.00	
38448 Wolfsburg, Lange Str. 22–24, Karl Hohls	28.09.2004	10.00–18.00	
68199 Mannheim, Schulstr. 87, Berton	17.08.2004	10.00–18.00	
50676 Köln, Blaubach 6–8, Modelleisenbahn-Center Lindenberg	18.08.2004	10.00–18.00	
53842 Troisdorf, Hauptstr. 176, Rocky's RC & Train Shop	19.08.2004	10.00–18.00	13.00–14.00
Schweiz:			
4800 Zofingen, Mühlethalstr. 18, Bahn Shop 2000 Modellbau AG	15.09.2004	Tel.: +41 (0) 627 51 10 20	
9213 Hauptwil, Weierwies 2, Modellbauland Damian Mouron	16.09.2004	Tel.: +41 (0) 714 22 55 20	

Falls keine Uhrzeit oder Mittagspause angegeben ist, erfragen Sie diese bitte direkt bei Ihrem Märklin-Händler!



Bern: Suisse Toy 2004

Vom 22. bis 26. September 2004 findet in Bern die Suisse Toy statt. Das heißt wieder Spiel und Spaß für die ganze Familie und – viele Überraschungen. Insider-Mitglieder erhalten gegen Vorlage der Clubkarte eine Eintrittsermäßigung (CHF 5,-) und ein kleines Messepräsent.

Infotag-Wagen 2004: Alle Märklin-Händler, welche Infotage veranstalten, können den Infotag-Wagen (H0) zum Veranstaltungstag bestellen. Das Angebot gilt während des Infotages jeweils solange der Vorrat reicht.

Insider-Stammtische

Durch entsprechende Veröffentlichungen unterstützen wir »Insider-Stammtische«. Berücksichtigt werden können nur Adressen für private Treffen von Mitgliedern des Märklin-Insider-Clubs. Wir veröffentlichen keine gewerblichen und keine Angebote von Modellbahnvereinen. Auch übernehmen wir keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben, der Inhalte oder für das Zustandekommen und den Fortbestand der Stammtische. Bei den veröffentlichten Adressen handelt es sich um bestehende Stammtische oder Personen, die an einer Gründung interessiert sind. Wir unterscheiden nicht und bitten, alles Weitere mit den Ansprechpartnern abzustimmen. Bitte haben Sie Verständnis, dass keine Adressenvermittlung am Telefon, per Fax oder E-Mail möglich ist.

- 13409 Berlin, Sven Richter, Tel.: 01 77/3 30 65 65
www.mist1.de, sven@mist1.de
- 17449 Karlshagen, Hauptstr. 49, Hartmut Reinhold
Tel./Fax: 03 83 71/2 03 71
- 23552 Lübeck + 24103 Kiel, Peter Wulf
Tel.: 043 81/74 17, www.mit-nord.de, insidertreff-nord@gmx.de
- 25336 Elmshorn, Franz Hochscherf, Tel.: 041 21/6 38 11
FranzHochscherf@aol.com (nur Mini-Club-Stammtisch)
- 25541 Brunsbüttel, Jörg Wagner, Tel.: 048 52/53 37 35
- 25479 Ellerau, Bernd Michaelsen, Tel.: 041 06/7 54 60
www.hamst.de, info@hamst.de
- 28876 Oyten, Linertstr. 20 A, Luer Cordes
Tel.: 042 07/80 34 38, luer.cordes@vertrieb.bkm.de
- 31832 Springe, K.-Kollwitz-Str. 21, Holger Kehrstädt
Tel.: 050 41/97 14 15, Deister-Ice@gmx.de
- 32257 Bünde, Nelkenstr. 4, Hans Bechinka
Tel. + Fax: 052 23/434 16
- 34277 Fuldabrück, Manfred Mayer, Tel.: 056 65/28 93
M.Baer@t-online.de, www.kist-nh.de
- 41352 Korschenbroich, Tulpenweg 15, Berthold Thiele
Tel.: 021 61/64 31 46
- 41468 Neuss, Michael Flügel, Tel.: 021 31/36 50 15
fluegelmichael1@aol.com
- 45279 Essen, Imandstr. 60, Burkhard Ascher
Tel.: 020 1/52 13 30, www.stammtisch-ruhrpott.de
info@stammtisch-ruhrpott.de
- 47055 Duisburg, Fasanenstr. 19, Wolfgang Eisenmann
wanheimerort@gmx.de
- 50181 Bedburg, Desdorfer Weg 12, Norbert Burkert
Tel.: 022 72/46 84
- 54332 Wasserliesch, Kordelstr. 25, Günter Schröter
Tel.: 065 01/1 22 80
- 55126 Mainz, Am Finther Wald 32, Stephan Türk
Tel.: 061 31/47 67 71, tuerk@mpip-mainz.mpg.de
und Stefan Reh, stefan@wuellner-reh.de
- 55566 Bad Sobernheim, Stettiner Str. 8, Robert Nagel
robnag@web.de
- 59065 Hamm, Heinrich-Lübke-Str. 30, Harald Kaiser
Tel.: 023 81/2 68 76
- 63150 Heusenstamm, Wiesenweg 23, Adolf Dworsky
Tel.: 061 06/39 86,
- 66130 Saarbrücken, Saargemünder Str. 154, Burkhard Eins
Tel.: 068 1/8 73 95 07 und 01 78/5 56 94 62,
eins@htw-saarland.de
- 67346 Speyer, Hafenstr. 18, Ulrich Klumpp
Tel.: 062 32/67 77 41, Fax: 062 32/67 77 42, uklumpp@web.de
www.mist-rhein-neckar.de
- 67659 Kaiserslautern, Hahnbrunnerstr. 34, Christian Engel
DieselV200@aol.com
- 70176 Stuttgart, Schlossstr.. 81, Michael Kos
Tel.: 071 1/6 15 81 03, www.mist7.de, mkos@mist7.de
- 78315 Radolfzell, Konstanzer Str. 47, Peter Scherer
Tel.: 077 32/1 40 86, Fax: 077 32/82 12 50
- 79312 Emmendingen, Nelkenweg 4, Eugen Schrempp
Tel.: 076 41/39 45
- 79650 Schopfheim, Herbert Rebscher
Tel.: 076 22/66 91 69, Insider-Stammtisch@HR-Funk.net
- 80805 München, Helmut Kern, Tel.: 01 74/3 02 44 14
www.mucis.de, HKern@gmx.de
- 85250 Oberzeitelbach, Lindenstr. 12, Franz Koch
Tel.: 082 54/17 18, LumpiMarok@aol.com
- 85435 Erding, Karlstr. 1 a, Ludwig-Josef Eglinger
Tel.: 081 22/61 16, eglinger@web.de
- 88348 Bad Saulgau, Siessenerstr. 2, Richard Gentner
Tel.: 075 81/88 18 oder 01 72/7 42 94 64, Rigesa@t-online.de
- 89073 Ulm, Falk Dehnert, Tel.: 073 48/2 31 30
www.ulm-mist.de.vu
- 97486 Königsberg, Frank Usinger
Schlossberg-Usinger@t-online.de und
Alexander Faßlänger, Tel.: 095 24/57 45, Africanrex@aol.com
- 97794 Rieneck, Haaggasse 9, Michael Hermann
Tel.: 01 71/2 13 28 09, http://hermann-rieneck.bei.t-online.de
hermann-rieneck@t-online.de
- A-6020 Innsbruck, Brennerstr. 5 e, Robert Rass
insider.stammtisch@tirol.com
- CH-3904 Naters, Sonnhalde 4, Werner Baier
mbaier@tiscalinet.ch
- CH-8880 Walenstadt, Ueli Schwizer, u.schwizer@greenmail.ch
und CH-8320 Fehraltdorf, Rainer Lüssi, rainer@luessi.ch
- CH-6037 Root, Postfach 123
Märklin-Freunde-Zentralschweiz (MFZ)



Eine große Bitte:

Sollten sich zwischenzeitlich bei den veröffentlichten Adressen Änderungen (Umzug, Auflösung etc.) ergeben haben, bitten wir um Info.
Vielen Dank.

Besondere Leistungen für langjährige Treue:

Modelle für Insider-Jubilare

Für 5- und 10-jährige Mitgliedschaft im Insider-Club halten wir besondere Modelle für »Jubilare« bereit.

Automatisch erhält der jeweilige Personenkreis ein entsprechendes Bestellformular zugesandt. Mit dieser Aussendung sind dies alle Mitglieder, die 1994 bzw. 1999 beitreten.

Wir freuen uns, durch die Erwerbsmöglichkeit dieser exklusiven Produkte die schon jetzt vorhandene langjährige Bindung an den Insider-Club ein klein wenig zusätzlich zu fördern und zu dokumentieren.

10 bei
Jahren
Mitgliedschaft

37082 Schnellzug-Dampflokomotive (H0)
Vorbild: Design-Ausführung Krauss-Maffei für die Baureihe 10 der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Mit Digital-Decoder, geregeltem Hochleistungsantrieb, Fahrwerksbeleuchtung und Geräuschmodul • 3 Achsen angetrieben • 2 Haftreifen • Tender aus Metall • Kurzkupplung zwischen Lok und Tender • Eingerichtet für Rauchsatz 72270 • Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar • Fahrwerksbeleuchtung, Pfeife und radumdrehungssynchrones Dampflok-Fahrgeräusch mit Control-Unit 6021 digital schaltbar • Länge über Puffer 30,5 cm.

Nur für Mitglieder mit 10 vollendeten Jahren Insider-Mitgliedschaft. Dieses H0-Modell kann von Mitgliedern mit Jahreswagenwahl H0 und Z bestellt werden.



46582 Neigungsmesswagen (H0)

86191 Neigungsmesswagen (Z)

Modell: Durch die integrierte Wasserwaage können Steigungs- bzw. Gefällstrecken in Prozent gemessen werden.

Nur für Mitglieder mit 5 vollendeten Jahren Insider-Mitgliedschaft. Je nach gewählter Spurweite für den Jahreswagen.

bei
5 Jahren
Mitgliedschaft



46010 Schienenreinigungswagen (H0)

Vorbild: Klappdeckelwagen-Paar KK 15, fest gekuppelt, eingesetzt als Bahndienstfahrzeug • Gestaltung der Epoche III.

Modell: Beide Wagen mit angebauter Schienenreinigungseinrichtung • Je ein vertikal beweglicher Metallblock mit parallel eingesetzten Reinigungsflächen aus Polierfilz • Reinigungsflächen austauschbar und waschbar • Klappdeckel zum Öffnen • Kurzkupplungen mit Kulissenführung • Beide Wagen mit Steckkupplung verbunden • Länge über Puffer 15,3 cm.

Das schonende Reinigungsverfahren ist auch für Schienen aus Neusilber oder Messing geeignet.

Nur für Mitglieder mit 10 vollendeten Jahren Insider-Mitgliedschaft, die ihren Jahreswagen in H0 gewählt haben.



86002 »Geburtstagswagen« (Z)

Modell: Der Geburtstagswagen eignet sich nicht nur, um sich selber eine Freude zu machen, sondern auch in besonderer Weise zum Verschenken an Freunde und Bekannte. In der originell gestalteten Verpackung ist ein Musik-Baustein »Happy Birthday« eingebaut. Die Melodie ertönt beim Öffnen der Verpackung.

Nur für Mitglieder mit 10 vollendeten Jahren Insider-Mitgliedschaft, die ihren Jahreswagen in Spur Z gewählt haben.



Der »sprechende«
1. FC-Jahreswagen 2004



TM & ©Warner Bros. Entertainment Inc.
www.looneytunes.de



■ MODELLBESCHREIBUNG

48704 Jahreswagen 2004 1. FC-Märklin (H0)

Modell: Funktionswagen mit Geräuschelektronik und Speicherbaustein für Geräusche von bis zu 10 Sekunden Länge • Aufnahme über eingebautes Mikrofon, auch überspielbar • Wiedergabe über Miniaturlautsprecher • Bedienung über Tasten • Eingebaute langlebige Batterie • Wagen gestaltet mit Bugs Bunny in einer Comic-Landschaft • Länge über Puffer 11,5 cm • Gleichstromradsatz 2 x 70 0580

Dieser Wagen begleitet die Abenteuer von Bugs Bunny und seinen Freunden. Mit der eingebauten Geräuschelektronik kann man selbst lustige Comic-Geräusche aufnehmen und seine Freunde mit der Stimme aus dem Eisenbahnwagen überraschen.

Jedes Insider-Mitglied kann mit dem beigelegten Bestellschein über den MHI-Händler bzw. den autorisierten Märklin-Händler ein Exemplar bestellen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Insider-Bestellscheine nicht übertragbar sind. Das Modell wird in einer einmaligen Serie nur für FC- und Insider-Mitglieder gefertigt. Bitte beachten Sie den auf dem Bestellschein genannten Bestellschluss: 30. September 2004
Voraussichtlicher Lieferbeginn ist das 4. Quartal 2004.

- **Modell-Highlights**
- ✗ Funktionswagen
 - ✗ Speicherbaustein für Tonaufnahmen
 - ✗ eingebautes Mikrofon

Mavi sucht die besten Sprüche!

Wer einen besonders coolen Spruch auf seinen Wagen aufgenommen hat, schicke uns doch bitte sein Werk. Wer einen mit Mikrofon ausgestatteten Rechner hat, kann den Ton einfach aufnehmen und uns per Diskette oder Mail schicken. Der Fantasie sind – abgesehen von der Länge von 10 Sekunden – (fast) keine Grenzen gesetzt. Hier sammeln wir die Tonaufnahmen:

1. FC Märklin
Postfach 960
D-73009 Göppingen
1.fc@maerklin.de



Die besten werden natürlich auf der Homepage www.fcmaerklin.com veröffentlicht und ausgezeichnet. Wer weiß, vielleicht hörst du dich (Sie sich) schon bald im Internet.

Edition

Die Dampflok-Edition aus
18-karätigem Gold, 925er
Sterling-Silber und massiver
Bronze wird in einer einma-
ligen Serie – weltweit limitiert
auf 555 Exemplare – nur im
Jahre 2004 gefertigt.

Die Bestellfrist endet am
31. August 2004.



verschiedene Gehäuse,
Einzelteile, Brillanten
und Rubine warten auf
ihre Weiterverarbeitung

88853 Exklusive Dampflokomotiv-Edition.

Set besteht aus 3 Modellen der Schnellzuglokomotive mit Schlepptender Baureihe 03. Jeweils ein Modell in der Ausführung mit Lokomotivaufbau und Tenderaufbau aus massivem 18-karätigem Gold, 925er Sterling-Silber und massiver Bronze. 3 Brillanten strahlen als Dreilicht-Spitzensignal an jeder Lokomotive. 3 Rubine dienen zur Darstellung des Rücklichtes an jedem Tender. Die Lokomotiven sind voll funktionsfähig und mit einem 5-poligen Motor ausgestattet. Alle Treibachsen sind angetrieben. Sämtliche Räder sind vergoldet. Die Räder der Lokomotiven zeichnen sich durch schwarze Speichen aus. Kuppelstangen, Treibstangen und Kreuzkopfführungen sind vergoldet und schwarz ausgelegt. Alle 3 Lokomotiven im Set sind mit einer fortlaufenden Nummerierung versehen und machen damit jedes Set einzigartig und unverwechselbar. Aufbewahrt werden diese exklusiven Schmuckstücke in einer edlen Schatulle. Zum Schutz der Lokomotiven liegen weiße Handschuhe bei. Die Länge über Puffer jeder Lokomotive beträgt 112 mm.

Alle 3 Loks erhalten die gleiche Laser-Nummerierung – beginnend bei 001/555 bis 555/555. Ein Zertifikat, das die Echtheit dieser einzigartigen Edition bestätigt und die Verpackung sind ebenfalls mit der jeweiligen identischen Nummer versehen.

Märklin Spur Z: Olympisches Edelmetall



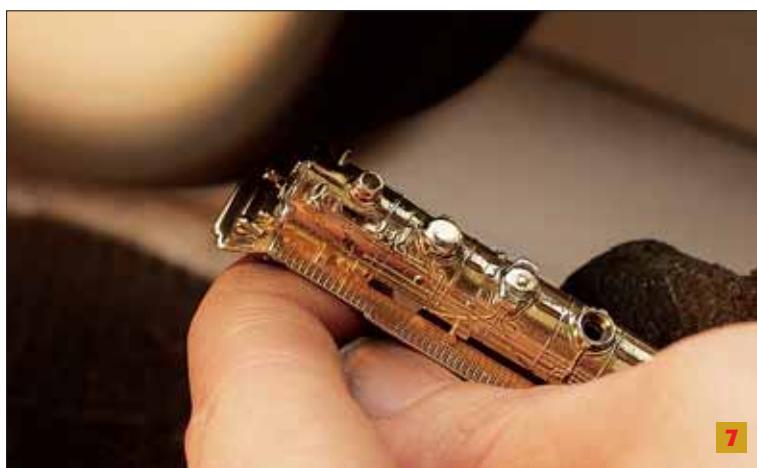
Vom 13. August bis 29. August 2004 richtet Griechenland in Athen die XXVIII olympischen Sommerspiele der Neuzeit aus. An historischer Stätte werden die besten Sportler wieder mit Medaillen aus Gold, Silber und Bronze geehrt. 32 Jahre nach den olympischen Spielen in München 1972 – dem Geburtsjahr der Spur-Z – können auch Sie zu den Gewinnern der olympischen Idee werden. 555 Spur-Z-Freunde haben die Möglichkeit im Olympiajahr 2004 sich ein Kleinod in Gold, Silber und Bronze zu gönnen.

In einem aufwendigen Guss- und Bearbeitungsverfahren werden Lokomotiv- und Tenderaufbauten in massivem Gold, Silber und Bronze im Maßstab 1:220 hergestellt. Die von der Goldschmiedemeisterin eingesetzten Brillanten als Spitzensignal der Lok bzw. Rubine als Schlusslichter im Tender veredeln zusätzlich jedes Modell. Räder, Kuppelstangen, Treibstangen und Kreuzkopfführungen sind bei allen Modellen vergoldet und schwarz ausgelegt. Natürlich sind alle Lokomotiven voll funktionsfähig.

Bis ein einzelnes Modell fertig ist, sind viele Arbeitsgänge erforderlich. Wir haben uns einmal den Guss und die anschließende Weiterveredelung angesehen. So können Sie erahnen welcher Aufwand erforderlich ist und was den Wert dieser Edition ausmacht.

Der Stoff aus dem Goldträume sind





Die Gussteile werden nach einem sehr alten Verfahren hergestellt. Bereits Hiram von Tyros goss die Säulen für den Tempel des Königs Salomon (965 bis 926 v Chr.) aus Metall. Diese uralte Technik wurde im Lauf von Jahrtausenden ständig verfeinert und verbessert. Für die Herstellung von Präzisionsteilen, wie es die Z-Lokgehäuse aus Gold, Silber und Bronze sind, wird das so genannte Wachsabschmelzverfahren angewandt. Eine aufwendige Technik, mit der vorwiegend Schmuck hergestellt wird. Um ein

Gehäuse oder einen Tender zu erhalten, muss jeweils ein Wachsmodell produziert werden. Dieses entspricht in allen Einzelheiten bereits dem daraus entstehenden späteren Gehäuse. 1 Aus mehreren Wachsmodellen formt man dann ein sogenanntes Wachsbäumchen. Dieses wird im Vakuum mit einer speziellen Einbettmasse, einem Gips-Keramikbrei, vorsichtig in einer Gussküvette umschlossen. 2 In einem Ofen wird alles langsam erhitzt. Das Wachs schmilzt und fließt aus der Form. Es entsteht ein Hohlraum der genau dem

Wachsmodell entspricht. Nach Abschluss dieses Brennvorganges bei einigen hundert Grad Celsius erhält man eine keramikartige Hohlform. 3 In diese Hohlräume wird mittels einer Vakuumgießmaschine das Edelmetall bis in die letzten Ecken und Kanten der Hohlform »gesaugt«. 4 Nachdem die Küvette in einem Wasserbad abgekühlt wurde, kann man mittels eines Wasserstrahls die Einbettmasse von den gegossenen Teilen ablösen. Die Hohlform wird zerstört und muss für jeden Guss neu hergestellt werden. 5 Übrig



2

Große Gewinnspielaktion »Olympia 2004« »Märklin-Olympiade« bei n-tv

Während der olympischen Spiele in Athen, strahlt der deutsche Nachrichtensender n-tv zwei mal täglich vom 15. bis 30. August 2004 die Sendung »Olympia 2004« aus. Jeweils 15 Minuten, von 10.10 bis 10.25 Uhr und von 12.10 bis 12.25 Uhr, wird aktuell aus Athen berichtet. Alle Sportler und Gäste, die zum Interview im Athener Studio bei n-tv erscheinen, erhalten als Gastgeschenk ein Startset in Märklin Z in Sondergestaltung »Athen 2004« vom Moderator überreicht. Im Anschluss an Übergabe und Anmoderation läuft ein Märklin-Trailer, der eine Gewinnspielaktion für den Zuschauer erklärt und in dem eine Gewinnspielfrage gestellt wird. Täglich ermittelt n-tv einen Gewinner, der ebenfalls ein Startset in Märklin Z »Athen 2004« erhält. Unter allen Anrufern mit der richtigen Antwort, wird am 30. August 2004 der Gewinner des Hauptpreis gezogen und bekannt gegeben. Der Hauptpreis ist eine **Exklusive Dampflokomotiv Edition Artikelnummer 88853** im Wert von rund 4 500 Euro. Die Preisübergabe findet nach der Olympiade in Göppingen statt.

Alle Anrufer mit der richtigen Antwort auf die Gewinnspielfrage wählen gleichzeitig am Telefon »ihren« besten deutschen Olympioniken. Der Sportler mit den meisten Stimmen bekommt ebenfalls die **Exklusive Dampflokomotiv Edition Artikelnummer 88853**. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist auch über www.n-tv.de möglich.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und wünschen schon heute viel Glück.



5

3

6

8

7

9

9

bleibt in der Form des ehemaligen Wachsbäumchens jetzt analog ein Bäumchen aus Gold-, Silber- oder Bronze-Gehäusen/Tendern. Der Anguss und die Gießkanäle werden entfernt und die Gehäuse vor der Weiterverarbeitung nochmals genau kontrolliert. Was nicht exakt den Vorgaben entspricht ist Ausschuss. **6** Nun folgt das Entgraten, Versäubern und Kalibrieren, damit die Teile zum Bohren, Räumen und Prüfen in die entsprechenden Vorrichtungen passen. **7 + 8** Alles wird von Hand poliert und im

Ultraschallbad gereinigt. **9** Zur Kompletierung werden Windleitbleche, Puffer, Brillanten und Rubine eingesetzt. Bei der Endkontrolle wird jedes Gehäuse auf ein Fahrwerk gesetzt, um sicher zu sein, dass es bei der weiteren Montage keine unliebsamen Überraschungen gibt. Auch hier werden noch Teile ausgesondert, bei denen sich während der Fertigung Fehler eingeschlichen haben und die nicht den geforderten Ansprüchen genügen. Kleine, prozessbedingte Gusszufälligkeiten in Struktur und Glanz der Oberfläche unter-

streichen zusätzlich die Einmaligkeit und die Wertigkeit des edlen Produktes. Nun gehts zur Endmontage. Hier wird mit weißen Handschuhen gearbeitet, das Poliertuch liegt griffbereit damit das edle Produkt »unbefleckt« bei seinem neuen Besitzer ankommt.

Die fertig montierten Lokomotiven sind natürlich voll funktionsfähig. Wer so ein edles Set sein Eigen nennen darf, kann sicher sein, dass es jetzt und in Zukunft sein Geld wert ist.

Die Märklin-H0(00)-Triebfahrzeuge



Dampflokomotiven des
Jahres 1937 von oben:
HR 700, R 700 und
SLR 700

1935 führte Märklin die elektrische

Miniatur-Tischbahn 00, die
später Spur H0 ein.

Unser Autor Hans Zschaler erklärt
die Technik der 700er Serie und
stellt Triebfahrzeuge aus den
Jahren 1935 – 1939/40 und

1948 – 1950/51 vor.

■ Die Technik

Die Einführung der »Miniaturs-Tischbahn« im Maßstab 1:87 im Jahre 1935 revolutionierte bekanntlich die Modelleisenbahn. Gleichzeitig konzipierte Märklin damit ein neues Steuersystem für Triebfahrzeuge. Dieses Steuersystem ermöglichte:

→ das Fahren mit Gleich- und Wechselstrom und Umsteuern einer Lokomotive direkt durch einen Handschaltthebel. Dieser war gut erreichbar in der Lokomotive platziert, so dass der Benutzer – in der Regel Kinder und Jugendliche – mit einem Handgriff die Fahrtrichtung ändern konnte.

→ Zusätzlich gab es die Möglichkeit, den Richtungswechsel über eine Fernsteuerung durchzuführen. Der Handschaltthebel in der Lokomotive wurde dabei abgezogen und durch einen ebenfalls steckbaren Fernschalter ersetzt. Dies war praktisch die erste Schnittstelle in der Geschichte der Modellbahn. (Schnittstellen nach Normen Europäischer Modelleisenbahnen »NEM« kennt man heute z.B. bei den Triebfahrzeugmodellen der Märklin-Marken Trix-H0 und Minitrix, wo in eine entsprechende Steckleiste ein Digital Decoder nach Selectrix oder DCC-Format eingesteckt werden kann).

Fahrzeuge der Serie 700

Ein dem Regeltransformator nachgeordneter sogenannter Schaltapparat, der mit einem Platten-Gleichrichter ausgestattet war, wandelte den Wechsel- in Gleichstrom um. Ein zusätzlich in den Schaltapparat integrierter Umpolhebel bewirkte die jeweilige Fahrtrichtungsumkehr. Ausgestattet waren die Triebfahrzeuge der 700er Serie mit einem sogenannten Allstrommotor mit doppelter Feldwicklung. Der Fernschalter in den Triebfahrzeugen bestand neben den Steckbuchsen aus Filterzellen. Das waren in diesem Fall zwei selenbeschichtete Platten, die so geschaltet waren, dass der Strom jeweils nur in einer Richtung und demzufolge nur in eine der beiden Feldwicklungen fließen konnte, was letztlich die Vor- und Rückwärtsfahrt bewirkte. Der Allstrommotor, der wahlweise mit Wechsel- oder Gleichstrom betrieben werden kann, machte den problemlosen Wechsel von Hand- auf Fernumschaltung erst möglich.

■ Die Triebfahrzeugmodelle

Den Anfang machten 1935 zwei 2achsige Lokomotivtypen: eine Schlepptender-Dampflok (R 700) nach den Vorbildern der Reichsbahn Einheitsdampflokomotiven und eine elektrische Lokomotive (RS 700) nach Schweizer Vorbild, wie sie damals bei der SBB in vielen Varianten im Einsatz war. Die Fahrgestelle und Rahmen beider Lokomotiven bestanden aus Zinkdruckguss, damals Zinkspritzguss genannt, die Gehäuse aus geprägtem Feinblech.

1936 kam eine weitere zweiachsige Schlepptender-Dampflok (SLR 700) hinzu. Sie entsprach von der Form her einer Stromlinienlokomotive der »New York Central« (NYC), die Märklin übrigens in den Nenngrößen 0 und 1 mit der richtigen Achsfolge 2-6-2 (2'C2') fertigte. Ihr Name war »Com-

odore Vanderbilt«. Für den Spielbetrieb sollte damals ein einfaches Modell genügen. Das Gehäuse dieser Lokomotive bestand erstmals aus Zinkdruckguss, einer Technik, in der Märklin heute ohne Übertreibung als führend bezeichnet werden kann.

Eine weitere Neuheit von 1936 war ein auf zwei Drehgestellen laufender, vierachsiger Schnelltriebwagen in drei verschiedenen Farbvarianten (TWE 700, TWE 700 B und TWE 700 R). Die Gehäuse der Triebwagen wurden wieder in Feinblech gefertigt. Die rote Version – bestückt mit einem funktionlosen Stromabnehmer auf dem Dach – sollte dabei an den bekannten Schweizer Schnelltriebwagen »Roter Pfeil« erinnern.

Eine weitere Schlepptenderlokomotive mit der Achsfolge 2'B (ein zweiachsiges Fahrwerk mit zweiachsigem Vorlaufdrehgestell) sollte die dritte Neuheit von 1936 werden. Sie wurde zusammen mit ihren gleichartigen Schwestern der Nenngrößen 0 und 1 auf der Einladungskarte an den Handel von Märklin zur Leipziger Frühjahrsmesse abgebildet und sollte die Bezeichnung E 700 erhalten. Sie hätte sehr gut zu den damaligen vierachsigen Schnellzugwagen der Artikelgruppe 341–344 gepasst. Weshalb sie nicht produziert wurde, konnte leider nicht mehr eindeutig ermittelt werden. Es wurden damals einige Handmuster angefertigt, von denen ein Exemplar im Märklin Museum erhalten ist.

■ Erste Schritte in Richtung Modelleisenbahn

Im Jahre 1937 kam die große Wende bei der Gestaltung der Tischbahnlokomotiven. Märklin konnte das Modell einer Schnellzuglok der Deutschen Reichsbahn, Baureihe 01 (HR 700) mit der Achsfolge 2'C 1' mit 4achsrigem Tender offerieren.

Dieses Handmuster steht im Märklin Museum. Schlepptenderlokomotiven mit der Achsfolge 2'B waren unter den Lok-Kennbuchstaben »E« beliebter Bestandteil der Spur-0- und -1-Sortimente von Märklin. Bei dieser E 700 handelt es sich um ein Handmuster aus dem Jahre 1936, welches aus der Lokomotive R 700 abgeleitet wurde.

Vermutlich wegen der Umstellung auf Gehäuse aus Zinkdruckguss und der Entwicklung einer vorbildgerechten 2'C1'-Schnellzuglok HR 700 im Jahre 1937, ging dieses Modell nicht mehr in Serie.





ganz oben:
E-Lok HS 700 von 1937, das
erste E 18-Modell das an der
Rückfront einen Handum-
schaltthebel aufwies:

oben:
Schnittstelle in einer Lok aus
dem Jahre 1935. Hier erfolgt
der Einbau einer »Fern-
schaltung«.

unten:
Unmittelbar nach Einführung
der Märklin-00-Tischbahn
begann man 1935 mit dem
Entwurf weiterer Lokomotiven
für kommende Serienmodelle.
Dazu gehörte auch das
bekannte Schweizer »Krokodil«. Andere Prioritäten
und der 2. Weltkrieg
unterbrachen die Weiter-
entwicklung dieses somit ein-
maligen Handmusters. Das
erste 00-Serienkrokodil
(CCS 800) erschien deshalb
erst 1947.

Parallel dazu wurde ein Modell (HS 700) der damals modernsten E-Lok der DRB (Baureihe E 18) vorgestellt. Um einen reibungslosen Durchlauf des Modells durch den 360 mm Radius der Tischbahngleise zu gewährleisten, reduzierte man die Achszahl des Vorbildes beim Modell um eine Treibachse und führte die Lok mit der Achsfolge 1'Co 1' aus.

Mit diesen beiden Lokomotiven war der erste Schritt in Richtung Modelleisenbahn getan und auch Erwachsene begannen sich nun vermehrt für dieses neue Hobby zu interessieren.

Bei dieser Gelegenheit ein paar kurze Bemerkungen zur Bedeutung der Buchstaben-Kombinationen in Verbindung mit der Zahl 700:

So stand das R für Reichsbahn, das S für elektrische Lokomotive, der Buchstabe H für die Achsfolge 2'C 1', SL für Stromlinienlokomotive, TW für Triebwagen und der Buchstabe E für Dampflokomotiven mit der Achsfolge 2'B. Die nachgeschalteten Buchstaben B und R sagten etwas über die Farbe des Modells (z. B. blau bzw. rot) aus. War ein N angefügt, bedeutete dies eine verbesserte Ausführung bzw. eine neue Konstruktion.

Für den Export nach England lackierte man die Dampflokomotiven R, SLR und HR 700 in den Farben rotbraun bzw. Grün der großen britischen Bahngesellschaften »London-Midland and Scottish« (LMS) und »London and North-Eastern Railway« (LNER). Die Buchstaben dieser Bahngesellschaften zierten die Tender der Modelllokomotiven, auch wenn ihre Vorbilder

deutschen bzw. US-amerikanischen Ursprungs waren. Restbestände der Produktion, die im Vorfeld des 2. Weltkrieges nicht mehr exportiert werden konnten, bot man ohne Tenderaufschriften auf dem Kontinent an. Für den Export nach den USA bestückte man das Modell der R 700 an der Frontseite mit einem Kuhfänger (Cowcatcher), wobei die Puffer entfielen.

»Die Bahn für die Jüngsten«

Für das Jahr 1938 waren von Märklin zwei weitere Lokomotiven geplant. Und zwar erstmals eine Tenderlok mit der Achsfolge B (T 700) und eine zweiaxige Ausführung der E 18 (RS 700 N). Durch die Umstellung auf die »800er Perfektschaltung« im Jahre 1938 erschienen diese Modelle dann bereits für das neue System mit den Bezeichnungen T 800 und RS 800.

Die beiden Lokomotiven RS und SLR 700, sowie die drei Triebwagen, wurden noch bis 1939/40 angeboten, allerdings nur mit Handschaltung für Wechselstrombetrieb.

Eine Besonderheit von Märklin waren in den Jahren von 1948 bis 1950/51 zwei 2-achsige Lokomotiven, die unter dem Motto »Die Bahn für den Jüngsten« angeboten wurden. Eine Tenderlok (T 790) und eine elektrische Lokomotive (RS 790) mit Handumschaltung für Wechselstrombetrieb. Aus dem Kesselscheitel der Dampflok bzw. aus dem Dach der E-Lok ragte ein Handschaltthebel heraus, mit dem die »Kleinen« die Fahrtrichtung der Lokomotiven ändern konnten. Beim zugehörigen Regelfahrgerät wurde auf eine Fernumschaltung verzichtet. Die Dampflok wurde in den Farben schwarz und dunkelblau angeboten, die E-Lok in den Farben hellgrau und rot. Für die T 790 verwendete man Fahrgestell, Rahmen und Gehäuse der Tenderlok T 800, für die E-Lok nutzte man

Gehäuse und Fahrgestell mit integriertem Rahmen der E-Lok ES 800. Hinter dieser Nummer verbarg sich ansonsten eine 1'B 1'E-Lok – eine um zwei Treibachsen verkürzte E 18 der DRB – geliefert von 1947 bis 1949/50.

Text: Hans Zschaler



16. Mai und 17. Mai 2004:

Erlebnistage mit Märklin und dem BEM

45 Teilnehmer konnte Reiseleiterin Martina Eckstein zur ersten Veranstaltung dieser Art begrüßen. Nach einer kurzweiligen Fahrt mit dem Bus vom Hotel in Göppingen nach Nördlingen wurde die Gruppe im Bayerischen-Eisenbahn-Museum vom herrlichen Wetter, von nostalgischer Echtdampf-atmosphäre und vom Leiter des Museums Roland Hirschbeck mit einer original bayerischen Brotzeit empfangen. Neben den erwarteten Attraktionen (Museumsführung, Köf- und Draisine-fahrten etc.) traf gegen Mittag als besondere Überraschung sogar noch die BEM-eigene 01 066 mit einem Sonderzug aus Nürnberg ein und ließ sich ausgiebig beim Bekohlen, Wasserfassen und bei sonstigen Wartungsarbeiten beobachten und fotografieren. Während des gemeinsamen Abendessens in Göppingen hatte man sich viel zu erzählen und konnte mit den anwesenden Märklin-Mitarbeitern vor allem auch über Märklin spezifische Dinge sprechen. Davon wurde ausgiebig Gebrauch gemacht und die Letzten sollen weit nach Mitternacht noch immer bei Gesprächen und Diskussionen im Hotel beobachtet worden sein.

Alle waren am zweiten Tag aber wieder hellwach, als es zur Betriebsbesichtigung im Märklin-Stammwerk in der Stuttgarter Straße ging. Ehemalige, zwischenzeitlich pensionierte Märklin-Mitarbeiter übernahmen die Führung und zeigten den Gästen kompetent, mit welchem Aufwand und mit welcher Sorgfalt Märklin-Produkte entstehen. Das »Gelernte« wurde dann gleich in die Tat umgesetzt und jeder durfte einen Wagen selbst bedrucken, montieren, verpacken und – natürlich mitnehmen.

Nach dem Mittagessen und dem Besuch im Märklin-Museum war man sich bei der Verabschiedung einig: Die zwei abwechslungsreichen Tage mit Märklin und dem Bayerischen-Eisenbahn-Museum haben sich gelohnt.



Weitere Erlebnistage

Bis auf die Veranstaltung am 3. + 4. Oktober 2004 sind alle anderen »Erlebnistage« bereits ausgebucht. Bitte setzen Sie sich wegen einer Teilnahme am 3. und 4. Oktober 2004 möglichst ungehend mit martina.eckstein@maerklin.de Telefon: 07161/608257 in Verbindung.



Teil 2:

Märklin Systems – die Modell B



Die ersten Schritte mit der neuen Mobile Station haben wir bereits in der letzten Ausgabe der Insider-News kennen gelernt. Die Schienen aus der Startpackung 29530 wurden zu einer Gleisanlage aufgebaut, die Komponenten zum Betrieb der Anlage bestehend aus Trafo und Mobile Station fix angeschlossen, die Lok aufgegleist und schon konnte direkt der Spielspaß beginnen.

Jetzt wollen wir uns jedoch die Möglichkeiten der Mobile Station näher anschauen. Die Bedienungsführung mit Auswahlmenüs ist auch bei anderen Geräten wie Handys, Navigationssystemen, etc. heute ein gern gewähltes Bedienungsschema. Man gelangt in eine Auswahlebene, in der mehrere Alternativen ausgewählt werden können. In der nächsten Ebene stehen dann häufig wieder weitere Auswahlfelder zur Verfügung, bis man irgendwann eindeutig zu dem gewünschten Unterpunkt gelangt. Drückt man die Menütaste bei der Mobile Station, so stehen zuerst vier unterschiedliche Hauptmenüs zur Auswahl:

- **NEUE LOK** – Hier kann eine neue Lok für die Lokliste ausgewählt werden. Da es zwei Varianten zur Aufnahme einer Lok in die Lokliste gibt, folgt diesem Punkt nach Auswahl ein weiteres Auswahlmenü.

- **LOK LÖSCHEN** – Mit diesem Auswahlpunkt kann eine Lok wieder aus der Lokliste entfernt werden. Der Vorgang selbst ist eindeutig, sodass keine

weiteren Auswahlmenüs mehr folgen. Da dieser Befehl jedoch sehr weitreichende Konsequenzen haben kann, wird er nicht ohne eine zusätzliche Sicherheitsabfrage ausgeführt.

- **LOK ÄNDERN** – In diesem Auswahlpunkt kann die Lokadresse verändert werden, wenn die Adresse in der Lokliste nicht mit der tatsächlichen Adresse in der Lok übereinstimmt. Weiterhin kann die Bezeichnung der Lok im Display abgeändert werden und bei extern einstellbaren Decodern diverse Lokparameter auf die eigenen Wünsche abgestimmt werden. Zur Auswahl dieser verschiedenen Funktionen stehen hier ebenfalls wieder verschiedene Auswahlpunkte zur Verfügung, die sogar lokspezifisch angepasst sein können.

- **OPTIONEN** – Hier sind die Unterpunkte zum Einstellen der Sprachversion und zum Durchführen eines Gerät-Resets integriert. Einige Service-Menüs ergänzen diesen Punkt.

Einzelne Punkte auswählen

Angewählt werden die einzelnen Punkte einfach durch Drehen am Fahrregler. Ist der letzte Punkt erreicht, erscheint beim Weiterdrehen einfach wieder der erste Auswahlpunkt. Durch Drücken auf den Fahrregler gelangt man in die nächste Unterebene. Sollte man einmal in die falsche Unterebene springen, genügt ein Druck auf die Menü-Taste um wieder eine Ebene zurück zu gehen.

Der interessanteste Punkt aus der ersten Menü-

I bahnzukunft hat begonnen!

ebene ist zum jetzigen Zeitpunkt sicherlich die Aufnahme einer weiteren Lok in die Lokliste. Wir drehen daher den Fahrregler solange, bis »NEUE LOK« im Display erscheint. Ein Druck auf den Fahrregler ermöglicht uns die Wahl zwischen zwei neuen Auswahlpunkten:

- **DATENBANK** – Die neue Lok soll aus der integrierten Datenbank ausgewählt werden.
- **ADRESSE** – Die neue Lok wird über die Adresse ausgewählt.

Auf die Datenbank sind wir natürlich besonders neugierig. Daher drehen wir den Fahrregler, bis dieser Eintrag im Display erscheint und drücken wieder auf den Fahrregler. Im Display erscheint eine mehrstellige Nummer, die wir durch Drehen am Fahrregler verändern können. Diese Nummer ist die Märklin-Artikelnummer von verschiedenen Märklin-Modellen, die bereits ab Werk mit irgend-einem Mehrzugdecoder ausgerüstet werden bzw. wurden. Enthalten sind dabei auch die entsprechenden Märklin 1 Modelle, da Märklin Systems ja

nicht nur auf H0 beschränkt ist. Weiterhin sind zahlreiche Funktionsmodelle wie H0-Wagen mit eingebauten Funktionsdecodern etc. enthalten, die natürlich auch beim Spiel mit der Mobile Station nicht fehlen dürfen.

Befindet sich hinter der Artikelnummer ein »+« Zeichen, handelt es sich um ein Produkt, in dem mehrere Lokomotiven zum Lieferumfang gehören. In diesem Fall werden zuerst alle Loks aus dieser Packung in die Lokliste übernommen. Anschließend kann der Nutzer nicht benötigte Einträge wieder entfernen. Ist die gewünschte Artikelnummer eingestellt, reicht ein einfacher Druck auf den Fahrregler oder auf die Lok/OK-Taste um die Aufnahme der Lok in die Lokliste abzuschließen.

In drei Fällen gibt es an dieser Stelle eine Besonderheit zu beachten:

- ① Befinden sich in der Lokliste bereits 10 Einträge, so kann keine weitere Lok aufgenommen werden. In diesem Fall muss zuerst durch Löschen eines Eintrags für Platz gesorgt werden.
- ② Die Mobile Station überprüft bei der Übernahme der Lokdaten in die Lokliste, ob die Adres-

Vor der Auslieferung werden die Neuheiten nochmals von verschiedenen Stellen im Hause Märklin eingehend überprüft. Paul Adams, der Vorsitzende der Geschäftsführung, überzeugt sich selbst von der Qualität der Artikel die aus der Produktion kommen. Jede Neuheit kommt auf seinen Tisch und durchläuft nicht nur eine optische Überprüfung. Wichtig ist die tadellose Funktion. Gerade die erste Packung der digitalen Revolution auf Modellbahngleisen, Märklin Systems, wird von ihm besonders kritisch unter die Lupe genommen.



se eventuell schon einmal in einer anderen Lok verwendet wird. Sollte dies der Fall sein, so wird der neue Eintrag zwar vorgenommen, es besteht aber keine Möglichkeit, das Modell zu steuern. Angezeigt wird die Fehlermeldung »ADR.FEHLER«, die immer wieder im Display erscheint. Nach dem Ändern der Adresse von einer der beiden relevanten Lokomotiven können beide unabhängig voneinander gesteuert werden.

③ Wird eine Lok zum zweiten Mal eingerichtet, wird die Anzeige im Display entsprechend mit einer »2« ergänzt. Es kann ja sein, dass Sie eine bestimmte Lokomotive zweimal in Ihrem Bestand haben. Sie müssen jedoch an einer der beiden Lokomotiven die Adresse ändern, damit beide unabhängig voneinander gesteuert werden können.

Voreingestellte Adressen

Die Adressen der Modelle orientieren sich an der »Werkseinstellung«. Bei Lokomotiven mit Delta-Elektronik, die ab Werk in der Betriebsart »Wechselspannung« ausgeliefert wurden, ist in der Datenbank die Adresse für die jeweilige Lokomotiv-Art (Dampflokomotive = 78, Diesellok = 72, Triebwagen = 60, Elektrolokomotive = 24) vorgegeben.

Nach der Übernahme der neuen Lokdaten in die Lokliste wechselt die Mobile Station sofort zurück in die oberste Bedienebene. Die neue Lok ist dabei gleichzeitig die gerade angewählte Lok. Sie kann daher sofort gesteuert werden.

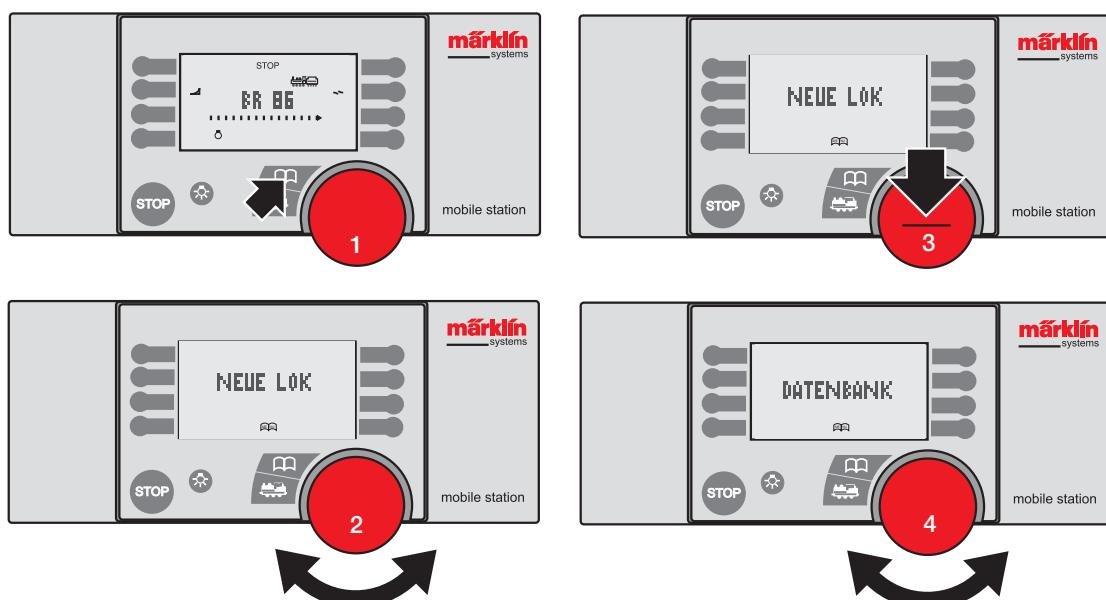
Sie vermissen die neuen Loks mit mfx-Decoder in der Datenbank? Diese Loks melden sich selbstständig bei der Mobile Station mit den lokspezifi-

schen Parametern an. Diesen Vorgang werden wir daher zu einem späteren Zeitpunkt noch ausführlich vorstellen.

Befinden sich alle Märklin-Lokomotiven in der Datenbank? Die Antwort lautet: Fast alle. Exotische Sondermodelle sind zum Beispiel nicht enthalten. Auch Produkte, deren Funktionsdecoder nicht das erweiterte Motorola-Format der Control Unit nutzen, sind nicht enthalten. Zu diesen Produkten gehört der früher erhältliche Gesellschaftswagen mit Musik und den sich drehenden Tanzpaaren, der Panoramawagen mit sich bewegendem Kellner oder der Drehkran 7651 oder 7051 mit 7652. Bei diesen Modellen wurden vom Prinzip her die Funktionen wie ein Magnetartikel geschaltet. Da die Mobile Station im Gegensatz zur Central Station dieses Magnetartikelsignal nicht unterstützt, können auch diese Modelle nicht mit der Mobile Station gesteuert werden.

Eingabe über Adresse

Die Alternative zur Auswahl einer Lok über die Datenbank ist die Eingabe über die Adresse. Die Vorgehensweise ist bis zur zweiten Untermenü-Ebene mit der Auswahl aus der Datenbank identisch. Es wird zuerst die Menü-Taste gedrückt und anschließend der Unterpunkt »NEUE LOK« angewählt. In der folgenden Untermenü-Ebene wird jetzt der Menüpunkt »ADRESSE« anstatt »DATENBANK« gewählt. In diesem Untermenü kann jetzt durch den Drehregler die gewünschte Adresse zwischen 01 und 80 durch Drehen des Fahrreglers ausgewählt werden. Die gewünschte Adresse wird mit



dem Druck auf den Fahrregler quittiert. Anschließend wird noch das Loksymbol ausgesucht. Neben Dampf-, Diesel- und Elektroloksymbol kann auch mit dem Fahrregler eine Anzeige ohne Symbol gewählt werden. Wird abschließend auf den Fahrregler oder die Lok/OK-Taste gedrückt, wird in der Lokliste eine Lok angelegt mit der eingestellten Adresse, einem gleichnamigen Eintrag im Display und dem ausgewählten Loksymbol. Folgende Punkte sind dabei zu beachten:

In einer über das Untermenü **ADRESSE** aufgenommenen Lok kann die Beleuchtung (>function< bei der Control Unit) und bis zu 4 Zusatzfunktionen (f1 bis f4) ausgelöst werden. Es gibt jedoch keine Anzeige über den Zustand der Funktion.

Auch bei einem Eintrag, der über das Untermenü **ADRESSE** in die Lokliste aufgenommen wurde, kann nachträglich die Adresse oder der Displayeintrag geändert werden.

Bei über **ADRESSE** aufgenommene Loks besteht keine Möglichkeit die Lokparameter wie Adresse, Anfahrverzögerung etc. zu verändern. Dies kann nur bei entsprechenden Lokomotiven aus der Datenbank oder bei mfx- Lokomotiven erfolgen.

In vielen Fällen wird es daher vorteilhaft sein, eine Lok aus der Datenbank mit geeigneter Funktionsanzeige oder verwandter Technik zu suchen, diese in die Lokliste aufzunehmen und dann die Adresse und den Displayeintrag zu verändern.

Befindet man sich in der Bedienebene, kann zwischen den einzelnen Loks aus der Lokliste sehr einfach gewechselt werden. Ein Druck auf die Lok/OK-Taste, Drehen am Fahrregler bis die gewünschte Lok erscheint und abschließend wieder

Web-Training: Märklin-Systems – Mobile Station

Mit diesem Märklin Web-Training entdecken Sie das neue Digital System Märklin Systems. Sie werden die neue Mobile Station spielerisch erkunden – unterhaltsame Simulationen machen Sie mit ihren reichhaltigen Funktionen vertraut.

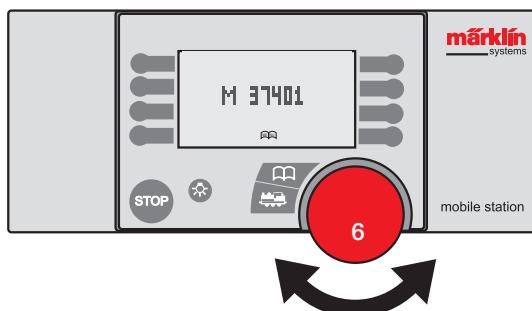
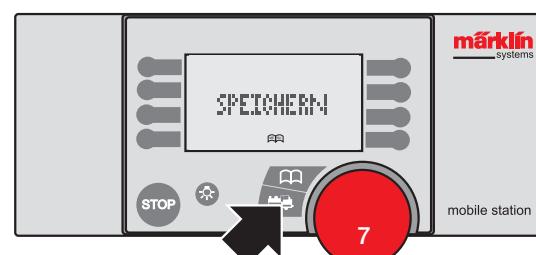
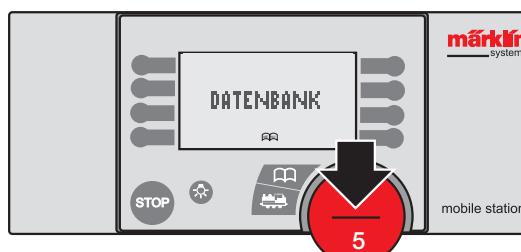
www.maerklin.com/webtraining



Anlässlich der Spielwarenmesse in Nürnberg konnte vom Märklin-Handel dieser Wagen in geringer Menge bestellt werden. Der Glasquader enthält eine 3-D-Lasergravur der Mobil Station.

der Druck auf den Fahrregler oder auf die Lok/OK-Taste genügen, um eine andere Lok im Zugriff zu haben. Die bisher aufgerufene Lok fährt natürlich mit der zuletzt eingestellten Geschwindigkeit weiter.

Im nächsten Teil werden wir uns unter anderem ansehen, wie die Anzeige im Display oder Lokparameter geändert werden können. Es bleibt daher spannend, welche neuen Möglichkeiten denn noch in der Mobile Station stecken.



Die Abbildungen zeigen das Verfahren bei der Auswahl einer Lok mittels der integrierten Datenbank.

märklin
systems

